



Schulsozialarbeit an der Gemeinschafts- schule Waldburg-Vogt

Schuljahresbericht

2020/2021

Jahresbericht Schulsozialarbeit 2020/2021

Inhalt

Einführende Worte	3
Einzelfallhilfe und Beratung	3
Vernetzung und Kooperation	6
Öffentlichkeitsarbeit.....	7
Sozialpädagogische Gruppenangebote.....	8
Prävention.....	10
Resümee	10

Einführende Worte

Das Schuljahr 2020/2021 war ein sehr besonderes Schuljahr, welches die Arbeit in der Schulsozialarbeit grundlegend verändert und eine hohe Flexibilität und kreative Lösungen gefordert hat. Die Pandemie und die damit einhergehenden Schulschließungen im Lockdown haben den Arbeitsalltag stark verändert.

Das Schuljahr startete im September unter Pandemiebedingungen. Ab dem 16. Dezember waren dann alle SchülerInnen im Lockdown. Ab Mitte März gab es weitere Öffnungsschritte in den Schulen, so durften die GrundschülerInnen sowie die Abschlussklassen wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren. Die Klassen 8 und 9 konnten erst Mitte Mai wieder in den Präsenzunterricht kommen.

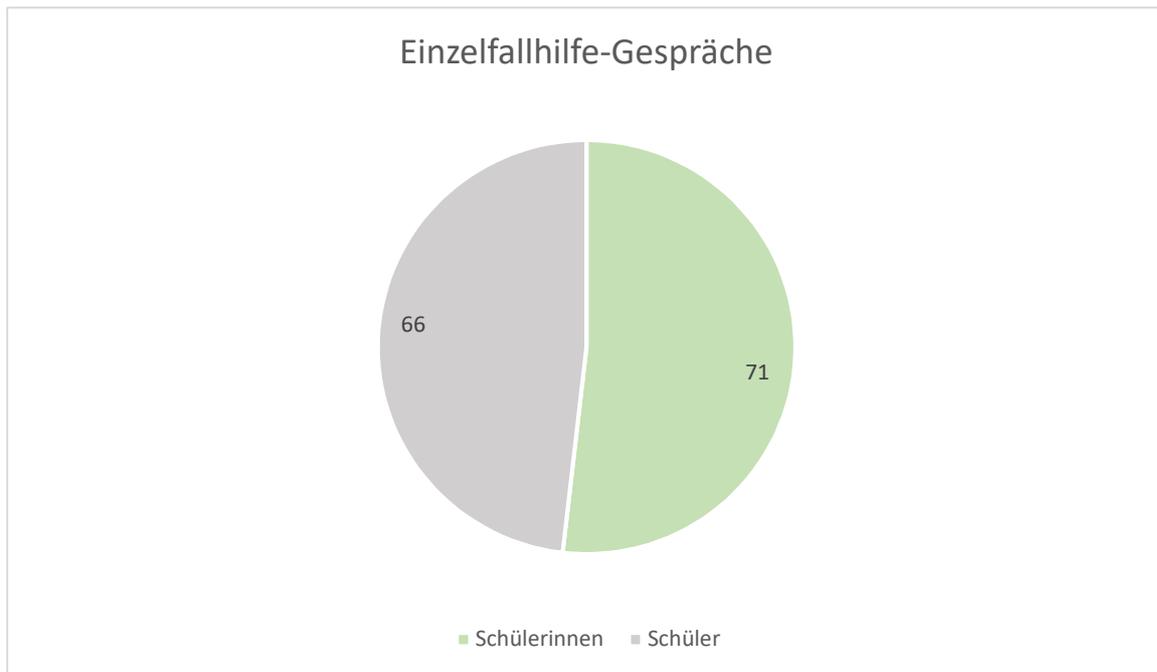
Neben dem fehlenden persönlichen Kontakt zu den SchülerInnen kam erschwerend hinzu, dass keine Kohortendurchmischung stattfinden durfte und somit alle klassenübergreifenden Angebote und Projekte eingestellt werden mussten. Ebenso konnte die Kooperation mit dem Gemeinwesen in Form des Repair-Cafés oder Feste und Sportveranstaltungen nicht stattfinden. Trotz der etwas anderen Umstände konnten jedoch einige Projekte und Aktionen durchgeführt werden.

Einzelfallhilfe und Beratung

Im Folgenden werden die Beratungsgespräche statistisch aufgeführt, welche in diesem Schuljahr durch die Schulsozialarbeit geführt wurden. Es haben viele Gespräche auch telefonisch oder über Microsoft Teams stattgefunden oder in Walk-and-Talk Gesprächen.

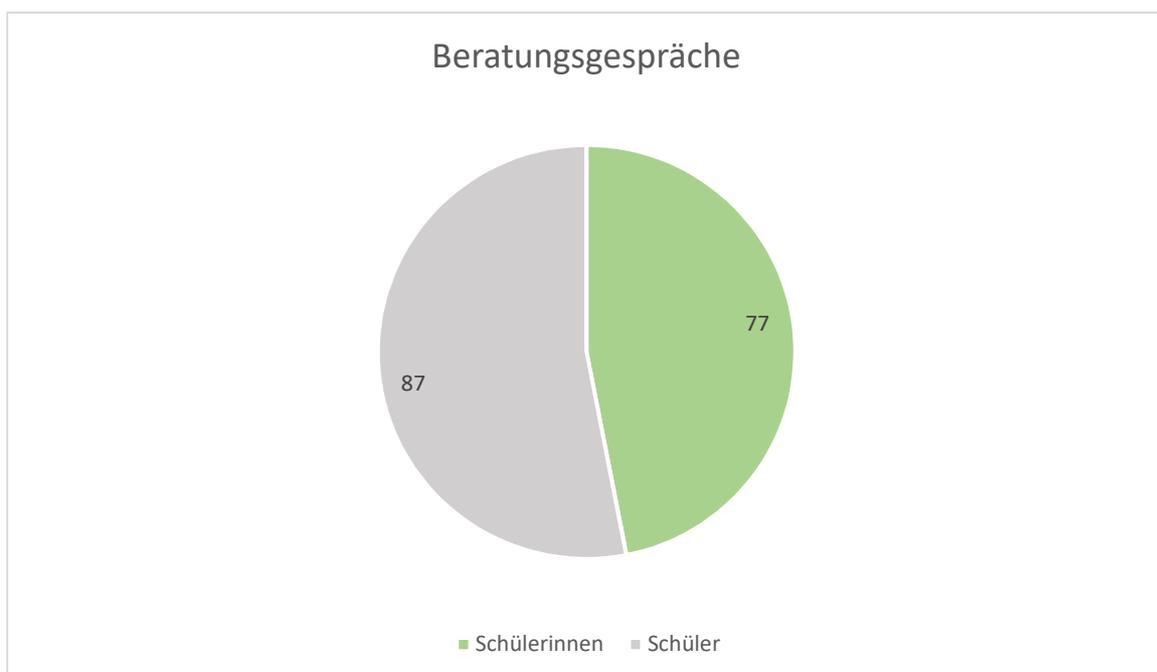
Einzelfallhilfe-Gespräche: Gesamt 137

In diesem Schuljahr wurden insgesamt 137 Beratungsgespräche mit Schülerinnen und Schülern geführt. Die Gespräche mit Jungen und Mädchen sind dabei relativ ausgeglichen. Bemerkenswert ist dabei, dass die meisten Gespräche mit Schülerinnen im dritten Quartal (Februar – April) stattgefunden haben und die meisten Gespräche mit Schülern im zweiten Quartal (November – Januar) des Schuljahres.



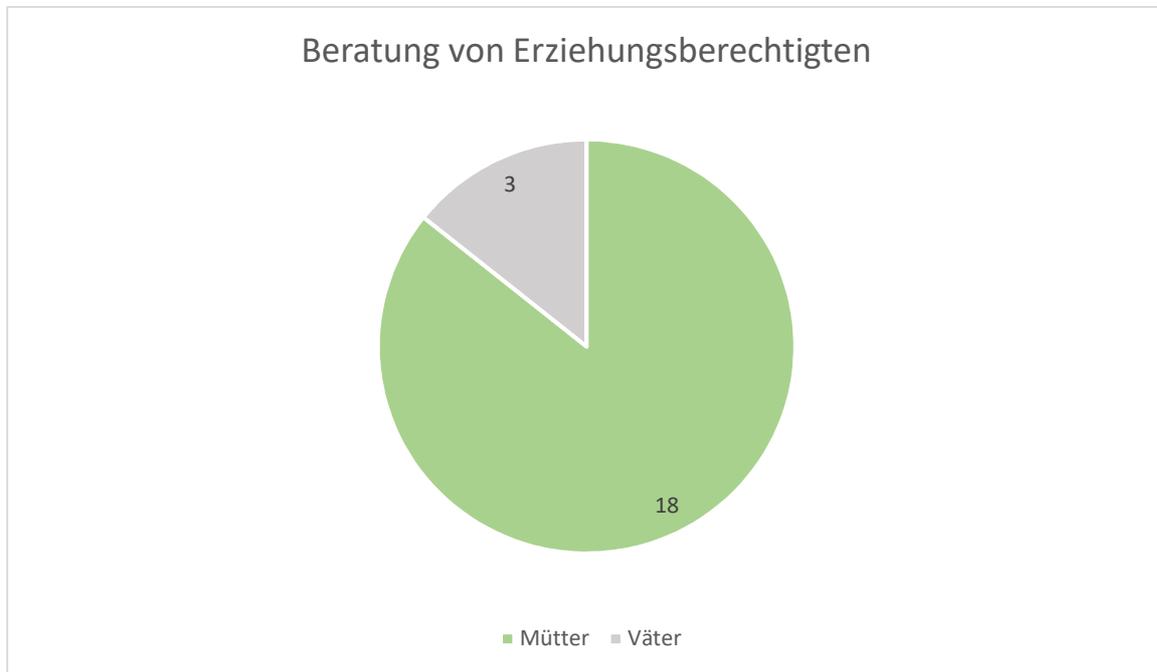
Beratungsgespräche mit Lehrkräften: 164

Mit Abstand die häufigsten Beratungsgespräche mit Lehrkräften von insgesamt 164 bezüglich Schülerinnen und Schüler haben im dritten Quartal (Februar – Ende April) stattgefunden. Auch hierbei war das Verhältnis zwischen Gesprächen über Schüler und Schülerinnen nahezu ausgeglichen, mit Tendenz zu mehr Gesprächen über männliche Schüler.



Beratung von Erziehungsberechtigten: 21

Die Beratungsgespräche mit den Erziehungsberechtigten waren über das Schuljahr gleichmäßig verteilt. Es konnten überwiegend Mütter unterstützt und beraten werden.



Themen in der Beratung mit Lehrkräften waren unter anderem, dass SchülerInnen im Homeschooling abgetaucht sind und nicht erreichbar waren. In diesen Fällen wurde von der Schulsozialarbeit Kontakt mit den betreffenden SchülerInnen aufgenommen und individuelle Lösungen entwickelt, wie beispielsweise der regelmäßige Besuch in der Schule bei der Schulsozialarbeit – unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln - um den Kontakt aufrechtzuerhalten.

Ebenso waren der Übergang von der Schule in den Beruf sowie psychische Belastungen aufgrund des Lockdowns Themen in der Einzelfallhilfe.

Aus der Statistik lässt sich ableiten, dass der Beratungsbedarf besonders im Zeitraum zwischen Februar und Ende April hoch war. Daraus lässt sich schließen, dass die Rückkehr aus dem Homeschooling in den Präsenzunterricht für viele eine Herausforderung darstellte und der Übergang besonders betreut werden musste. Die Jungen hatten stattdessen auch im Homeschooling erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

Vernetzung und Kooperation

Der Punkt Vernetzung und Kooperation stellt ebenso ein wichtiges Feld der Schulsozialarbeit dar und umfasste in diesem Schuljahr folgendes:

- Regelmäßige Kooperation mit diversen Stellen
 - Kooperation mit der Schulsozialarbeit Vogt
 - Aktive Teilnahme an der Regionale Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit im Landkreis Ravensburg
 - Vertreterin der Schulsozialarbeit des Landkreises in der AG § 78 gegen sexuellen Missbrauch
 - Stellvertreterin im Begleitausschuss von Demokratie Leben!
 - Teilnahme am Mädchen Arbeitskreis des Kreisjugendrings Ravensburg
 - Kooperation mit diversen Beratungsstellen (Brennessel, ProFamilia, Diakonie, etc.)
 - Kooperation mit der Insoweit Erfahrenen Fachkraft Frau Herter von der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee
 - Kooperation mit dem zfp Weissenau
 - Kooperation mit dem Jugendamt Ravensburg insbesondere mit Frau Warsany-Kuhlmann vom Allgemeinen Sozialen Dienst
 - Kooperation mit der Agentur für Arbeit insbesondere mit Frau Friedrich von der Berufsberatung
 - Kooperation mit den Lebensräumen für Jung und Alt in Waldburg
 - Kooperation mit dem Kreisjugendring Ravensburg
 - Kooperation mit der Polizei
- FSJ-Anleiterin
- Montagnachmittag Unterstützung des Kindergartens
- Teilnahme an der Einschulungsfeier
- Kollegiale Beratung
- Teilnahme an der Gesamtlehrerkonferenzen
- Mitglied im Begleitausschuss „Demokratie leben!“ und Teilnahme an der Sitzung
- Mädchenarbeitskreis
- Unterstützung der Notbetreuung
- Teilnahme am regionalen Arbeitskreis Schulsozialarbeit

- Weihnachts-CD für die Lebensräume Alt & Jung
 - SchülerInnen aus verschiedenen Klassen sowie LehrerInnen haben Geschichten oder Gedichte vorgetragen und diese auf CD aufgenommen. Diese CD wurde an ältere Menschen in den Lebensräumen für Alt & Jung als Weihnachtsbotschaft verteilt.
- Organisation und Durchführung der Coronatests ab April 2021
 - Zweimal wöchentliche Testungen aller SchülerInnen in allen Klassen
- Fortbildung Traumapädagogik über die Uni Ulm
- Fortbildung „Trauerbegleitung“
- Abschlussfeier – Organisation und Teilnahme
- Vergabe des Sozialpreises
 - Jedes Jahr wird der Sozialpreis an einen besonders engagierte/n SchülerIn vergeben. Diese/r darf sich über einen Ravensburg-Gutschein im Wert von 100€ freuen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Schulhausführung – Videoprojekt für die neuen ErstklässlerInnen
 - Da die zukünftigen ErstklässlerInnen nicht persönlich vorbei kommen durften, drehten wir ein Video, in welchem zwei ZweitklässlerInnen den Neuen ErstklässlerInnen das Schulhaus zeigen.
- Schulhausführung Vogt (Videoprojekt)
- Instagram-Profil der Schule Waldburg
- Artikel fürs Gemeindeblatt schreiben
- Schulpullis + Masken
 - Es wurden neue Schulpullis gedruckt und verkauft sowie der passende Mund-Nasen-Schutz.

Sozialpädagogische Gruppenangebote

- Wöchentliche Soziales Training in den Klassen 1a, 1b, 3, 4a, 8 und 10 (jeweils eine Schulstunde)
 - Im Präsenz- und Wechselunterricht persönlich und im Homeschooling digital via Microsoft Teams
 - Themen sind hierbei die Stärkung der Klassengemeinschaft sowie die persönliche Stärkung der SchülerInnen (Konfliktlösekompetenzen, Selbstbewusstsein, Resilienzförderung ...)
- Feinmotoriktraining Klasse 8
 - Mit einer Gruppe an SchülerInnen der Klasse 8 wurde einmal wöchentlich ein Feinmotoriktraining durchgeführt, um die Schreibfähigkeiten dieser zu verbessern
- Regelmäßiges Mitwirken beim Fach AES in Klasse 10 (wöchentlich)
 - Unterstützung bei den Themen, Soziales, Familie und beim Kochen
- Engel-Aktion
 - Von allen SchülerInnen wurde ein Polaroidfoto mit großen Engelsflügel gemacht. Dieses konnten sie an Personen verschenken, für die sie ein „Engel“ sind.
- Nikolausaktion
 - Video wie der Nikolaus durchs leere Schulhaus zieht und eine Videobotschaft für alle Klassen aufnimmt. Der Film wurde anschließend in den Klassen gezeigt und der Nikolaus hat ein kleines Geschenk verteilt.
- Regenbogen-Aktion
 - Wir malten einen bunten Regenbogen mit Straßenmalkreide auf den Schulhof. Er sollte auf die LSBTTIQ+ Community aufmerksam machen. Denn immer noch sind Queere Menschen von Diskriminierung betroffen.
- Online Projekt mit der Wilhelma Stuttgart zum Thema Regenwald
 - Die Wilhelma war digital bei den 5. Und 7. KlässlerInnen zu Besuch, um ihnen das Thema Biodiversität und den tropischen Regenwald näher zu bringen.
- Ausflug mit Klasse 3 ins Schulmuseum

- Die Begleitung von Ausflügen ist eine gute Möglichkeit um niederschwellig mit den SchülerInnen in Kontakt zu treten und sich besser kennenzulernen. Gemeinsame Erlebnisse schaffen ein Gemeinschaftsgefühl sowie Vertrauen, welches die Grundlage für die Einzelfallhilfe darstellt.
- Ausflug mit Klasse 4a ins Zeppelinmuseum und ins Naturschutzgebiet
- Dachau mit Klasse 10
 - Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation keine Führungen angeboten wurden, informierte die Schulsozialarbeit gemeinsam mit dem Geschichtslehrer Herr Wilhelm die SchülerInnen der Klasse 10 vor Ort im Konzentrationslager Dachau über die schrecklichen Taten, die dort begangen wurden und brachten den Jugendlichen diese Geschichte näher.
- Sexualpädagogik Klasse 8
 - Die Sexualpädagogik ist ein wichtiger Bestandteil der Identitätsentwicklung von Jugendlichen sowie Teil der Präventionsarbeit. Da dieses sensible Thema einen vertrauensvollen Rahmen benötigt, wurde der Tag von der Schulsozialarbeit in Kooperation mit dem Vertrauenslehrer durchgeführt.
- Wasserski & Sommerrodeln Klasse 10
- Ausflug ins Bauernhausmuseum mit Klasse 4a
- Begleitung des ersten Ausflugs der Erstklässler
- Organisation der SMV
 - Wahl der SchülersprecherInnen und Ansprechpartnerin für die SMV
 - Umsetzung von Vorschlägen der SMV gemeinsam mit dem Vertrauenslehrer Herr Wilhelm
- Fairtrade Schüler-Café
 - Aufgrund der Kohortenbestimmung war das Café dreimal die Woche geöffnet, jedoch immer nur für eine Kohorte
 - Organisation und Verkauf von Fairtradeprodukten
 - Die SchülerInnen sollen einen bewussten, sozialverträglichen und nachhaltigen Umgang mit Lebensmittel erlernen
- Planung und Durchführung der Schülersprecherwahl
- Erste große SMV Sitzung
- Fasnet in der Notbetreuung
- Valentinsaktion

- Die SchülerInnen konnten Briefe mit selbstgebastelten Rosen an ihre Freunde verschicken

Prävention

- Unterstützung SchülerInnen, die im Homeschooling nicht erreichbar waren
- Abgrenzungs-/Selbstbewusstseinstraining für Mädchen Klasse 10
- Drogenprävention mit der Polizei Klasse 8
- Gewaltprävention mit der Polizei Klasse 7
- Projekt Gewaltfreie Kommunikation mit Klasse 10
- Projekt Faustlos Klasse 3
- Projekt „Mein Körper gehört mir“ Klasse 4b
- Projekt „Mein Körper gehört mir“ Klasse 2
- Aktion Denimday
 - Hintergrund: 1992 wurde ein Mädchen von ihrem Fahrlehrer vergewaltigt. Die Anzeige wurde jedoch fallen gelassen, da die Jenas des Opfers so eng war, dass sie anscheinend nur mit Hilfe des Mädchens entfernt werden konnte. Jährlich wird am Tag der Vergewaltigung auf das Thema sexualisierte Gewalt aufmerksam gemacht. Das Thema wurde mit den SchülerInnen der Klasse 10 besprochen und sie wollten ein klares Zeichen gegen sexualisierte Gewalt setzen.

Resümee

Trotz oder gerade wegen der Coronasituation hat sich gezeigt, wie wichtig die Einzelfallhilfe und das Angebot der Schulsozialarbeit sind. Ebenso wurde sichtbar wie essentiell der persönliche Kontakt und das soziale Miteinander in der Schule für die einzelnen SchülerInnen ist. Auch die Kontaktaufnahme zur Schulsozialarbeit findet fast ausschließlich persönlich statt und nur in wenigen Fällen via E-Mail oder telefonisch.

In diesem Schuljahr konnten 48 SchülerInnen der Gemeinschaftsschule sowie der Großteil der Lehrkräfte durch die Schulsozialarbeit beraten und unterstützt werden. Dies sind 13 mehr als

im Vorjahr und die Tendenz ist weiterhin steigend. Die Coronapandemie hat große Herausforderungen mit sich gebracht, welchen sich die SchülerInnen noch lange stellen müssen. Die Intensität der Fälle nahm somit deutlich zu und verlangt mehr Einbezug des sozialen Umfelds.